



Protokollauszug

aus der
49. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 15.02.2024

öffentlich

Top 10 Bericht des Kita-Elternbeirates

Herr Witzsche berichtet, dass man Ende Januar die zweite Beiratssitzung in dieser Legislatur gehabt habe und sich in dieser Sitzung mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt habe. Zum einen man sich als Beirat einstimmig und klar für Demokratie und gegen Rassismus, Hetze und Ausgrenzung positioniert. Was aus ihrer Sicht selbstverständlich sein sollte, würden andere Kreiskitaelternbeiräte momentan nicht schaffen, weil antidemokratische Strukturen weiter sehr bewusst die bürgerschaftliche Arbeit unterwandern würden. Man habe sich weiterhin mit vier konkreten Themenbereichen auseinandergesetzt, die sie in den nächsten Monaten beschäftigen würden. Und man habe sich zu Projekten und Initiativen ausgetauscht, die man als Beirat unterstütze. Unter anderem sei man Mit-Initiator der Volksinitiative Schule satt, die sich für ein kostenloses Schulesen für alle Schülerinnen und Schüler an brandenburgischen Grundschulen einsetze.

Einer der vier bereits angesprochenen Themenbereiche sei die Inklusion in Kitas und Horten - hier habe man, basierend auf Ergebnissen aus der Fachkräfte-Umfrage aus der letzten Legislatur und Ideen, die im Rahmen der Unter-AG der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII entstanden seien, ein Positionspapier verfasst und veröffentlicht.

Abschließend wolle man sich dem wirklich wichtigen und sehr guten Statement des Vorstands der Potsdamer AWO zur Armutsentwicklung in Potsdam anschließen. Man greife hier den Appell von Frau Schweers an die Stadtgesellschaft, sich gegen Armut zu verbünden, gern auf. Potsdam könne das nur als Gemeinschaft schaffen - der Bereich Kinder- und Jugendhilfe könne hier mit gutem Beispiel vorangehen.